



Stellenausschreibung

An der Universitätsbibliothek der Stiftung Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als



Akademische/r Mitarbeiter/-in m/w/d (Kenn-Nummer 1430-20-02) (bis Entgeltgruppe 13 TV-L, mit der Hälfte der regelm. AZ, z.Z. 20 Std.W)

zu besetzen. Die Einstellung erfolgt befristet bis zum 31.08.2023.

In dem von der DFG geförderten Projekt „FDNext“ setzen die Verbundpartner ihre erfolgreiche Zusammenarbeit aus dem BMBF-Projekt „FDMentor“ fort. Sie widmen sich der Weiterentwicklung von Werkzeugen für die Forschungsdatenpraxis, um die Professionalisierung der Serviceeinrichtungen der Hochschulen und ihrer Dienstleistungen weiter voranzutreiben und so zur Förderung eines anwendungsbezogenen Forschungsdatenmanagements beizutragen. Schwerpunkt von „FDNext“ ist dabei die enge Kooperation mit Fachbereichen und Forschungsverbänden.

Partner im Verbundprojekt sind die Humboldt-Universität zu Berlin, die Freie Universität Berlin, die Technische Universität Berlin, die Universität Potsdam, die BTU Cottbus-Senftenberg und die Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder).

Die Viadrina übernimmt im Rahmen des auf drei Jahre angelegten Projektes die Bearbeitung des Arbeitspaketes „**Konzepte und Kompetenzen für Forschungsdaten-Rechtsberatung**“.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Wissenschaftliche Konzeption zur Erhebung der vorhandenen rechtlichen Beratungsangebote und -strukturen und des juristischen Qualifikationsprofils von Personal im universitären Forschungsdatenmanagement (FDM) sowie juristische Analyse der Ergebnisse
- Entwicklung von Aufgabenfeldern für einen rechtlichen First-Level-Support im FDM in Kooperation mit den verschiedenen universitären Akteuren (z.B. Justizariat, Datenschutzbeauftragte, Universitätsbibliothek)
- Analyse und Ermittlung der strukturellen, organisatorischen und professionellen Voraussetzungen für einen rechtlichen First-Level-Support sowie der Möglichkeiten und Grenzen
- Konzeption und Organisation eines öffentlichen Workshops zu Fragen des rechtlichen First-Level-Supports im universitären FDM
- Konzeption und Erstellung von Handreichungen mit Empfehlungen zum Aufbau eines rechtlichen First-Level-Supports im universitären FDM
- Enge Zusammenarbeit mit den Verbundpartnern, Vernetzung und Präsentation der Projektergebnisse bei projektinternen Workshops und bei einschlägigen externen Veranstaltungen
- Wissenschaftliche Publikation der Projektergebnisse, insbes. zu Möglichkeiten und Grenzen des First-Level-Supports im universitären FDM

Ihr Profil umfasst:

- Erstes Juristisches Staatsexamen oder vergleichbarer Abschluss
- Kenntnisse des Urheber- und Datenschutzrechtes
- Erfahrungen im Forschungsdatenmanagement an wissenschaftlichen Einrichtungen (Hochschulen, Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen etc.)
- Kenntnisse empirischer Forschungsmethoden (qualitativ und quantitativ) von Vorteil
- Hohes Maß an Eigeninitiative, eigenständige und strukturierte Arbeitsweise
- Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Ausgezeichnete Sprachkenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen:

- Ganzheitliche Aufgabenstellungen an einer lebendigen Universität mit internationalem Profil im Herzen Europas
- Einen stetigen fachlichen und überfachlichen interdisziplinären Austausch, vor allem im osteuropäischen Raum
- Regelmäßiger und kollegiale Orientierung durch kooperativ orientierte Führungskräfte
- Eine familienfreundliche Hochschule mit einem hohen Life Balance-Faktor
- Angebot flexibler Arbeitszeitmodelle mit großem eigenverantwortlichen Gestaltungsspielraum
- Gesundheitsmanagement (Gesundheitskurse oder physiotherapeutische Behandlungen unter Freistellung von der Arbeitszeit)
- Zusätzliche Altersvorsorge über die VBL
- Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung

Die Stiftung Europa-Universität Viadrina hat sich im Rahmen ihres Gleichstellungskonzepts das strategische Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre deutlich zu erhöhen und nimmt an den forschungsorientierten Gleichstellungsstandards der DFG teil. Sie bittet Wissenschaftlerinnen deshalb ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bewerberinnen können sich mit der Gleichstellungsbeauftragten in Verbindung setzen (www.europa-uni.de/gleichstellung).

Die Universität unterstützt ihre Mitglieder bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Sie bietet familienfreundliche Studien- und Arbeitsbedingungen.

Nähere Informationen finden Sie unter: (www.europa-uni.de/familie)

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt. Es ist empfehlenswert, auf eine evtl. Behinderung bereits in der Bewerbung hinzuweisen.

Ihre Bewerbung mit richten Sie bitte unter Angabe der o.g. Kenn-Nr. als **eine PDF-Datei** bis zum **14.09.2020** an: **bewerbung@europa-uni.de**

Die Datei wird unverzüglich nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.